

Projektbericht

Anschaffung eines Segelsimulators für die Segeljugend des WSU Projekt-
Nr. 250854 mb

Projektträger

Freizeit- und Wassersportverein Uphuser Meer e. V.

Projektzeitraum

01.09.2025 bis 31.12.2025

Projektbeschreibung und Zielsetzung

Mit der Anschaffung eines Segelsimulators verfolgte der Freizeit- und Wassersportverein Uphuser Meer e. V. das Ziel, insbesondere Kindern und Jugendlichen einen niedrigschwelligen, sicheren und praxisnahen Zugang zum Segelsport zu ermöglichen. Der Simulator dient der spielerischen Vermittlung grundlegender seglerischer Fähigkeiten wie Ruderführung, Segeltrimm, Windverständnis und Koordination – unabhängig von Wetter, Jahreszeit und Gewässerverfügbarkeit.

Kernstück des Projekts ist eine speziell angefertigte Stahlrohrkonstruktion (siehe Abbildung 1), auf der ein Segelboot des Typs Optimist montiert wird. Die Konstruktion erlaubt realitätsnahe Bewegungen und Krängungen und ist dabei besonders standsicher sowie für den Einsatz mit Kindern ausgelegt. Die Fertigung der Stahlkonstruktion erfolgte durch den regionalen Fachbetrieb *Schlosserei Jakobs* aus Riepe.



Abbildung 1: Fertigung des Segelsimulators bei der *Schlosserei Jakobs* in Riepe

Finanzierung

Die Gesamtkosten der Stahlrohrkonstruktion beliefen sich auf etwa 2.500 Euro. Davon wurde ein Anteil in Höhe von 1.250 Euro durch die **Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung** gefördert. Die Förderung ermöglichte es dem Verein, das Projekt in der geplanten Qualität und Sicherheit umzusetzen.

Der verbleibende Finanzierungsanteil wurde vollständig durch freiwillige Spenden aufgebracht. Diese wurden im Rahmen eines Crowdfunding-Projekts über die Plattform „WirWunder“ der Sparkasse Emden in Kooperation mit betterplace.org generiert. Ein wesentlicher Teil der Spendensumme stammt nachweislich von Mitgliedern des Freizeit- und Wassersportvereins Uphuser Meer e. V., die das Projekt mit großem Engagement unterstützt haben – **vielen Dank für euer Engagement!**

Öffentlichkeitswirksame Umsetzung

Der Segelsimulator wurde erstmals öffentlich und medienwirksam im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Emden präsentiert (siehe Abbildung 2). Die Veranstaltung bot eine ideale Plattform, um einer breiten Öffentlichkeit – insbesondere Familien und Kindern – den Segelsport näherzubringen. Zahlreiche Kinder nutzten die Gelegenheit, unter Anleitung erste Segelerfahrungen zu sammeln.



Abbildung 2: Befestigung eines Optimisten auf dem neuen Segelsimulator im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Emden

Als besondere, publikumswirksame Lösung wurde der erforderliche „Wind“ in der Halle durch ein Laubgebläse erzeugt, was bei den Kindern für große Begeisterung sorgte und zugleich eindrucksvoll demonstrierte, wie Segeltraining auch außerhalb des Wassers funktionieren kann. Die Präsentation stieß auf sehr positive Resonanz bei Besuchern, Gästen und Medienvertretern.

Bedeutung für die Vereinsarbeit

Der Segelsimulator stellt eine nachhaltige Ergänzung der Kinder- und Jugendarbeit des Vereins dar. Er wird künftig bei Vereinsveranstaltungen, Schnuppertagen, Schulkooperationen sowie auf regionalen Veranstaltungen eingesetzt. Durch den Simulator können Berührungsängste abgebaut und neue Zielgruppen für den Segelsport begeistert werden. Insbesondere für Kinder ohne direkten Zugang zu Booten oder Vorerfahrung bietet das Projekt einen wertvollen Einstieg.

Dank und Anerkennung

Ein besonderer Dank gilt der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung für die finanzielle Förderung und das Vertrauen in dieses Projekt. Ebenso danken wir allen Spenderinnen und Spendern, die über die WirWunder-Plattform der Sparkasse Emden zum Gelingen beigetragen haben. Auch danken wir der Sparkasse Emden für die Berücksichtigung unseres Projekts.

Hervorzuheben ist zudem das außergewöhnliche Engagement von **Frauke Thomas**, die das Vorhaben mit unermüdlicher Öffentlichkeitsarbeit, persönlichem Einsatz und großer Überzeugungskraft begleitet und beworben hat. Ohne dieses Engagement wäre die erfolgreiche Umsetzung in dieser Form nicht möglich gewesen.

Unser Verein sieht in dem Segelsimulator ein gelungenes Beispiel dafür, wie durch die Kombination aus Förderung, bürgerschaftlichem Engagement und ehrenamtlichem Einsatz nachhaltige Projekte für den Nachwuchs im Sport realisiert werden können.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand